Senatsverwaltung für Kultur und Europa | be Berlin | BIM Berliner Immobilienmanagement

Nutzungskonzept

Alte Münze

Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten 21.10.2019

Cordelia Polinna
Urban Catalyst GmbH

Foto: Spreewerkstaetten/Projekt030

Beteiligungsverfahren Alte Münze | Präsentation Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten

Rahmenbedingungen: Beschlusslage

Nr. 2018/26/18 A
Drucksache 18/1042

Abgeordnetenhaus BERLIN

– 18. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 26. Sitzung des
Abgeordnetenhauses von Berlin am 17. Mai 2018
hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

Alte Münze – als Kulturstandort sichern

Der Senat wird aufgefordert, die Alte Münze als Kultur- und Kreativstandort zu sichern und zu entwickeln. In einem ersten Schritt soll in einem partizipativen Verfahren ein Konzept für die Nutzung und entsprechende Herrichtung des Gebäudekomplexes erarbeitet werden. Die inhaltlich zuständige Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die operativ federführende Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) sollen sich dazu mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie dem Belegenheitsbezirk Mitte abstimmen. Dabei sollen die Nutzungsvorschläge des künftig für Kultur zuständigen Ministeriums des Bundes ebenso einbezogen werden wie diejenigen der aktuellen Zwischennutzer*innen, der Vertreter*innen der AG Alte Münze der Koalition der freien Szene, der freien Musikszene und der Kreativwirtschaft sowie das Landesdenkmalamt.

Das Nutzungskonzept soll ein Konzept für eine nachhaltige kostendeckende Bewirtschaftung des Gebäudekomplexes beinhalten.

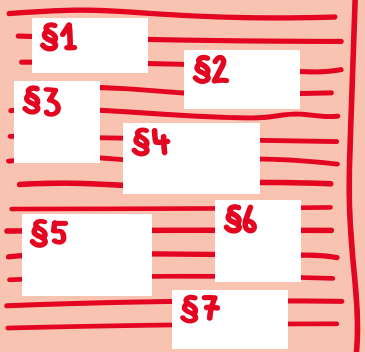
Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. September 2018 zu berichten.

Für die Richtigkeit:
Berlin, den 17. Mai 2018

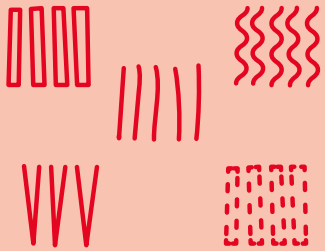
W a g n e r

Empfehlungen: Sechs Bausteine

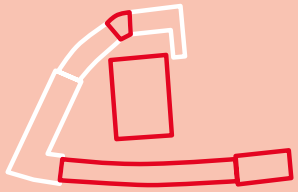
Charta



Nutzungsprofil



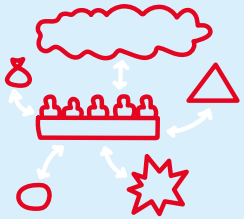
Raumtalente



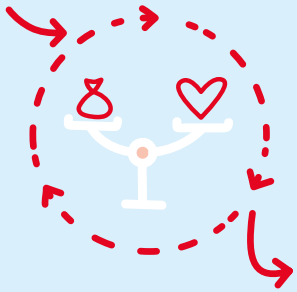
→ **Grundlage für Nutzungskonzept**

\+

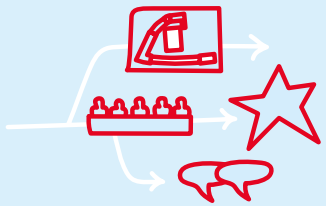
Betriebs- & Organisationsstruktur



Finanzierung



Weiteres Verfahren



CHARTA

Für welche Werte & Visionen steht die Alte Münze in Zukunft?

Die Alte Münze ist langfristig ...

... als Kunst- & Kulturstandort gesichert.

... fester Bestandteil der kulturellen Landschaft Berlin-Mitte.

... ein Ort der Vielfalt & Interdisziplinarität.

... fest verankert im Quartier.

... ein Knotenpunkt & Plattform der freien Kunst- & Kulturszene Berlins.

... ein öffentlicher Ort, aber kein Tourismus-HotSpot.

Die Alte Münze ist langfristig …

… ein Ort gemeinschaftlich nutzbarer Ressourcen.

… ein Ort der kooperativen Entwicklung.

… ökologisch & sozial nachhaltig gestaltet.

… ein Schutzraum für prekarisierte Arbeitsformen

… ein Austragungsort stadtpolitischer Debatten.

… in kontinuierlicher Veränderung.

BETRIEBS- & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Wie soll die Alte Münze in Zukunft organisiert sein?

BETRIEBS- & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

langfristige Sicherung einer kulturellen Nutzung!!!

kollektive statt Ein-Personen-Intendanz!!!

ZIELE

gemeinnützige Trägerstruktur als Dachorganisation!!!

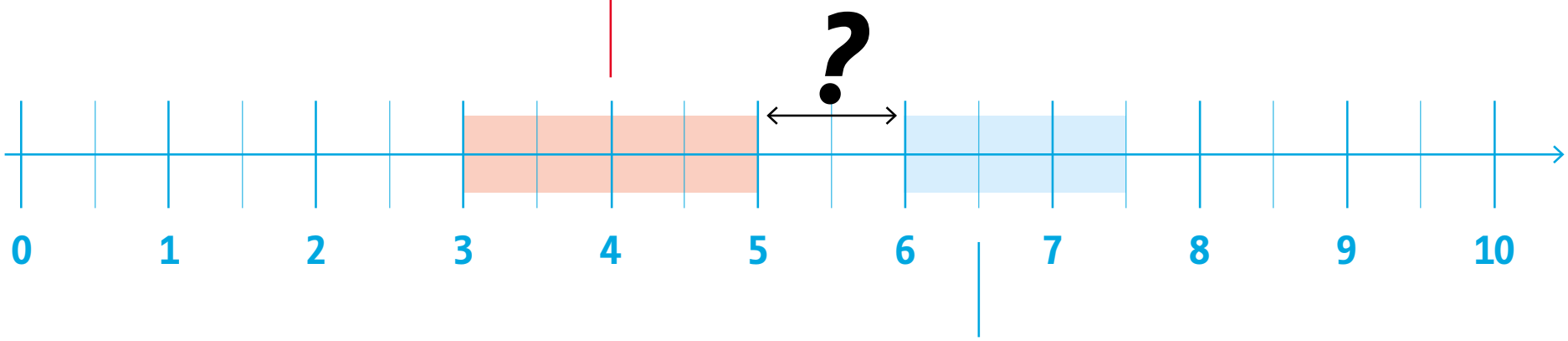
Trennung von inhaltlich-konzeptioneller Zielsetzung & operativer Umsetzung!!!

FINANZIERUNG / KOSTENDECKENDER BETRIEB

Welchen Mietpreis
braucht die Alte Münze als
Standort für die freie Kunst- &
Kulturszene Berlins?

FINANZIERUNG / KOSTENDECKENDER BETRIEB

FORDERUNG *aus Sicht der Nutzenden:*
Nettokaltmiete von **3 - 5 €/m²**!



BERECHNUNG *zum nachhaltig kostendeckenden Betrieb:*
Nettokaltmiete von **6 - 7,50 €/m²**

WEITERES VERFAHREN

Wie soll das weitere Verfahren bis 2026 gestaltet sein?

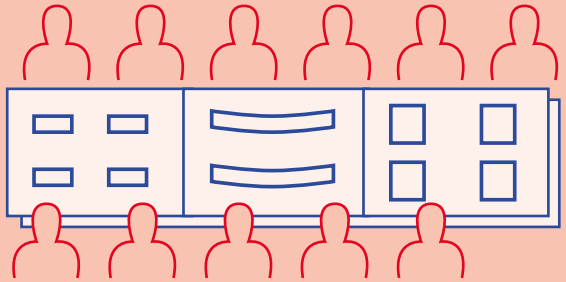
EMPFEHLUNGEN FÜR DAS WEITERE VERFAHREN

- Die Empfehlungen des Beteiligungsverfahrens sollen die **Basis für alle weiteren Entscheidungsprozesse** sein.
- Die **freie Kunst- und Kulturszene soll weiter** an der Entwicklung der Alten Münze **beteiligt werden**.
- Es soll eine kontinuierliche **Einbindung und Rückkopplung mit der Öffentlichkeit** geben.
- Es soll **Klarheit und Transparenz** darüber herrschen, wie Entscheidungen getroffen werden und wer daran beteiligt ist.
- Die Kontinuität der Beteiligung soll durch die **Einrichtung einer Steuerungsgruppe**, die an allen wesentlichen Entscheidungen beteiligt ist, sichergestellt werden.

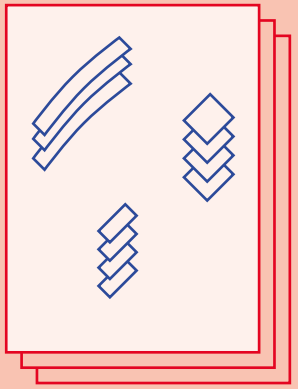
Nutzungskonzept Alte Münze

Empfehlungen

AG Nutzungskonzept
(3 Arbeitstermine)



Nutzungskonzept



Juni 2019

Oktober 2019

NUTZUNGSPROFIL

Wie soll die Alte Münze in Zukunft genutzt werden?

NUTZUNGSPROFIL

PRODUKTION

Die Alte Münze soll ein Ort der freien Kunst- & Kulturproduktion mit vielfältigsten Raumangeboten werden.

- Arbeitsräume / Ateliers
- Proberäume
- Aufnahmeräume / Studios
- Workshopräume
- kollektive Arbeitsräume
- (Forschungs-)Werkstätten
- Projekträume
-

PRÄSENTATION

In der Alten Münze sollen vielfältige Möglichkeiten der Präsentation in Räumen unterschiedlichster Größe entstehen.

- Konzertsäle
- Auftrittsmöglichkeiten
- Ausstellungsflächen
- Veranstaltungsräume
- Club
-

ORGANISATION

Nutzungen, die der Produktion und Präsentation von Kunst & Kultur in der Alten Münze dienen.

- Verwaltungsräume
- Konferenzräume
- Lagerräume
- Fundus
- Technikpool
- Haustechnik
-

PLUS

In der Alten Münze sollen zusätzliche Nutzungen entstehen, die sowohl Angebote und Qualitäten für die Öffentlichkeit als auch für die lokalen Akteuren schaffen.

- Kantine / Restaurant
- Café / Bar
- Bibliothek / Archiv
- ALTE MÜNZE Shop / Info
- (Dach-)Garten
- Gästewohnungen
- Kinderbetreuung
-

OPTION

Nicht für alle Räume der Alten Münze sollte die Nutzung festgeschrieben werden. Es sollte auch Räume geben, die langfristig offen und dynamisch für sich verändernde Nutzungsanforderungen bleiben.

- *AGORA / Denkraum*
- flexible Räume
- „Feuerwehrräume“
- „Sprungbretträume“
- temporäre „Umsonsträume“
-

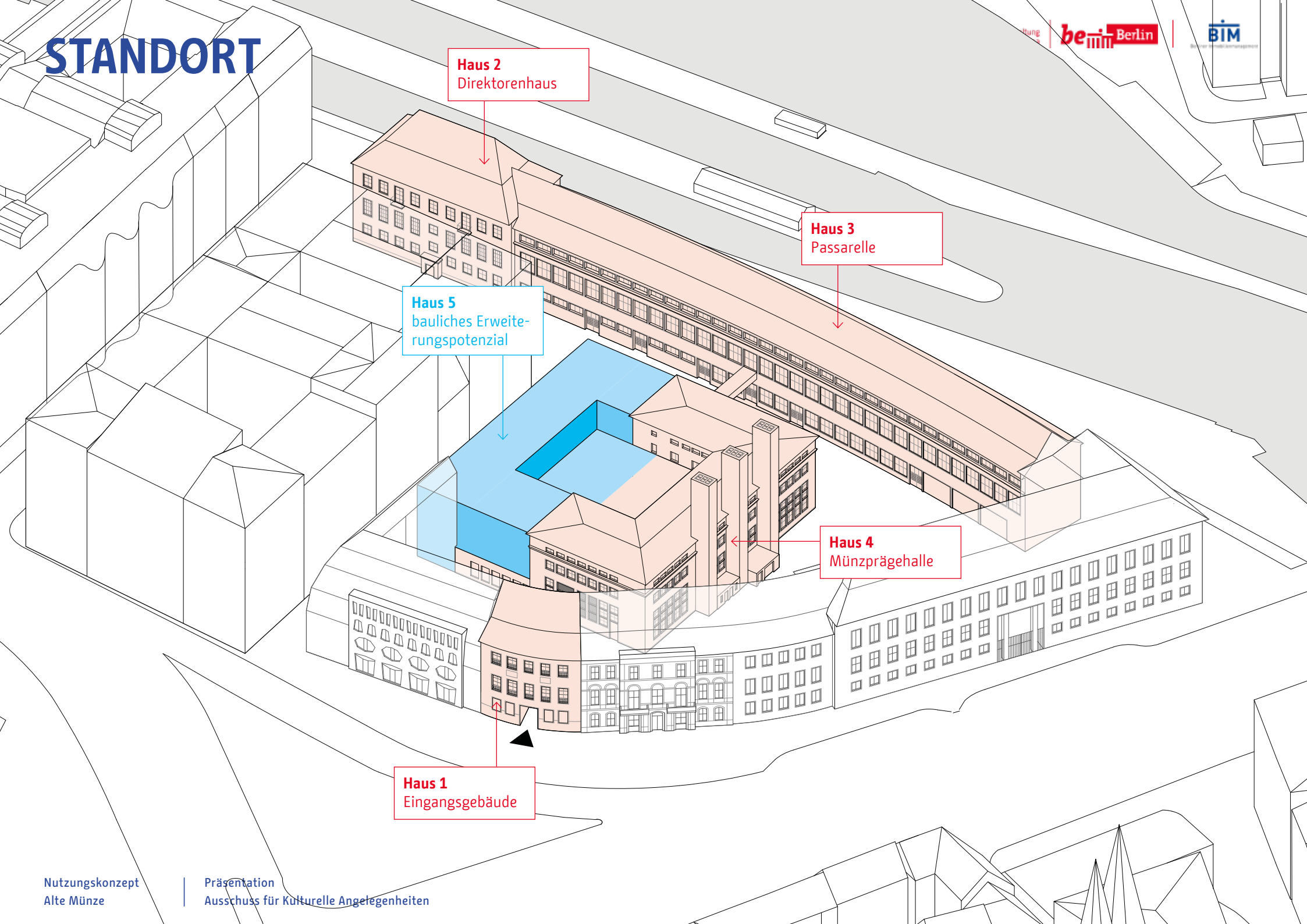
GEMEINSAME ORTE

öffentlich zugänglich	nicht öffentlich zugänglich

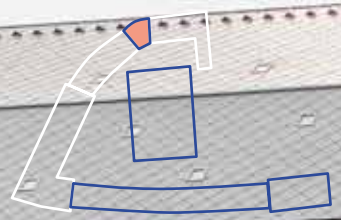
RAUMTALENTE

Für welche Nutzungen eignen sich die Räume in der Alten Münze?

STANDORT


Haus 2
Direktorenhaus
Haus 3
Passarelle
Haus 5
bauliches Erweite-
rungspotenzial
Haus 4
Münzprägehalle
Haus 1
Eingangsgebäude

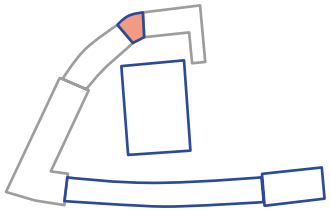
HAUS 1



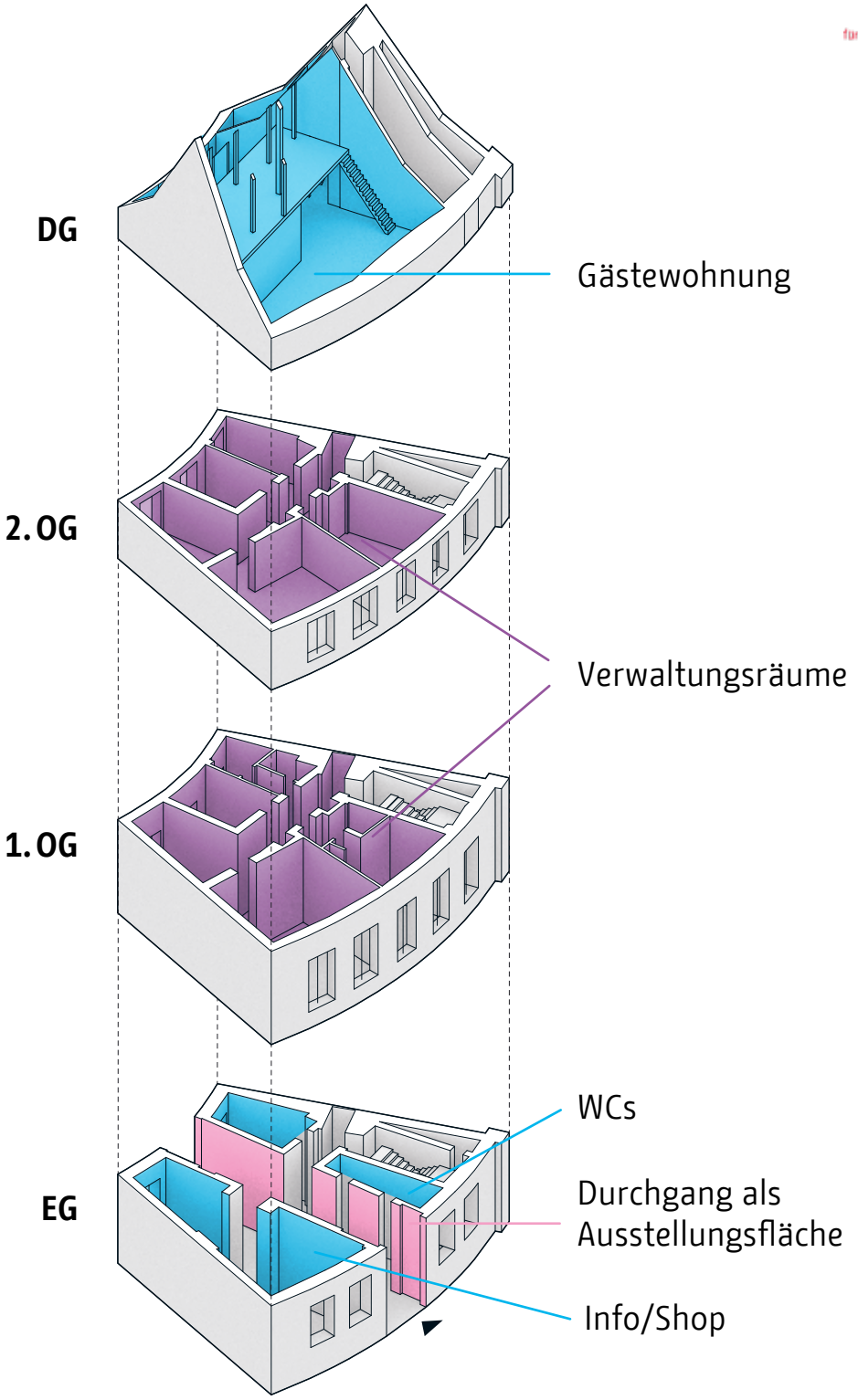
Gesamtfläche: **530m²** NGF
ohne UG
Raumhöhen: 3,0m bis 3,7m

Foto: Lioba Keuck

HAUS 1

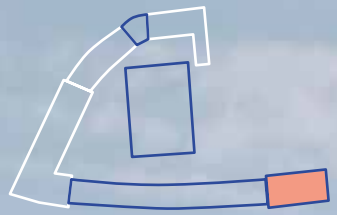


Gesamtfläche: **530m²** NGF
ohne UG
Raumhöhen: 3,0m bis 3,7m



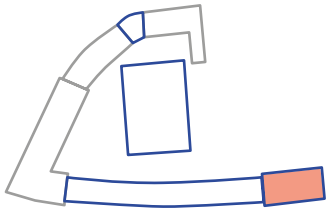
Produktion
Präsentation
Organisation
Plus
Option

HAUS 2

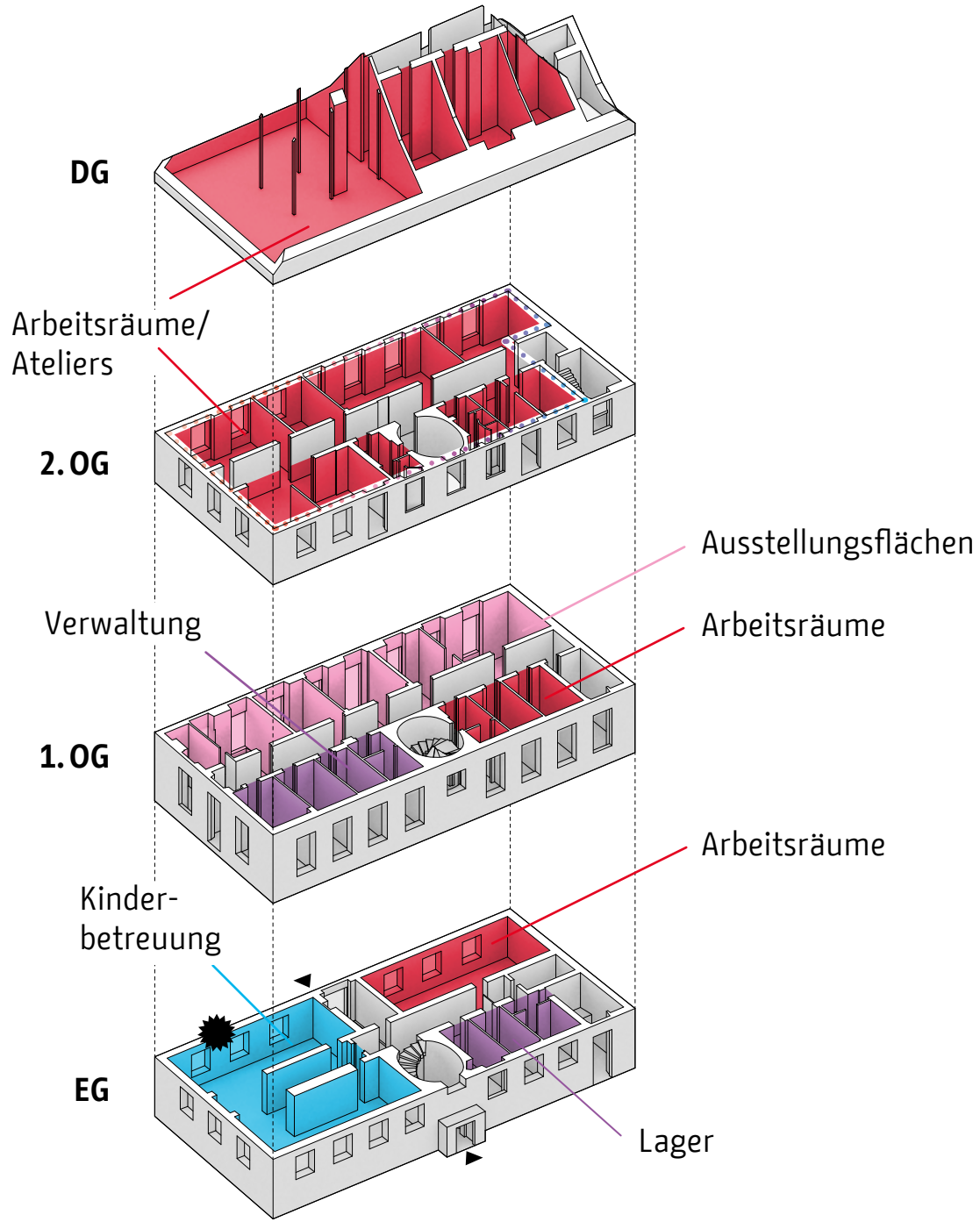


Gesamtfläche: **1.390m2** NGF
ohne UG
Raumhöhen: 2,9m bis 4,1m

HAUS 2

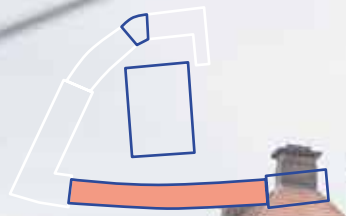


Gesamtfläche: 1.390m2 NGF
ohne UG
Raumhöhen: 2,9m bis 4,1m



- Produktion
- Präsentation
- Organisation
- Plus
- Option

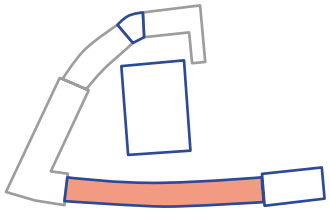
HAUS 3



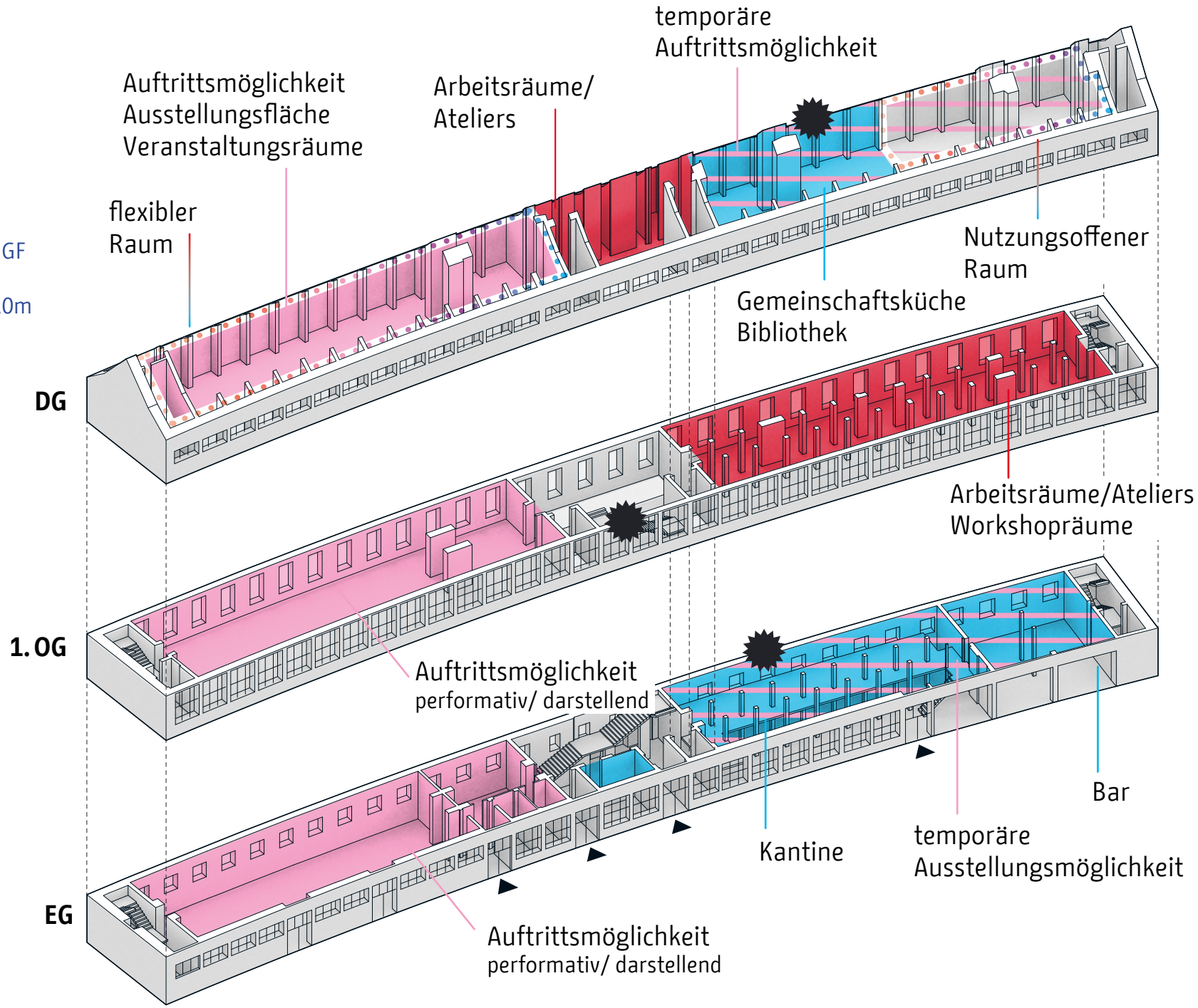
Gesamtfläche: **3.739m**2 NGF
ohne UG
Raumhöhen: 4,3m bis 5,0m
EG & 1.OG

Foto: Lena Giovanazzi

HAUS 3

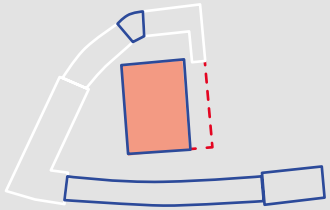


Gesamtfläche: **3.739m**2 NGF
ohne UG
Raumhöhen: 4,3m bis 5,0m
EG & 1.OG



Produktion
Präsentation
Organisation
Plus
Option

HAUS 4/5



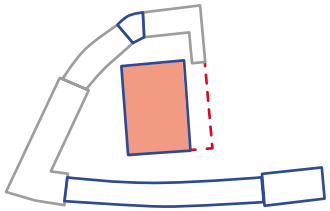
Gesamtfläche: **2.444m2** NGF
ohne UG (Haus 4)

Erweiterungs-
potenzial bis
zu **2.400m2**
NGF (Haus 5)

Raumhöhen: 3,5m bis 6,5m
EG & 1.OG

Foto: Mejdi Bekri

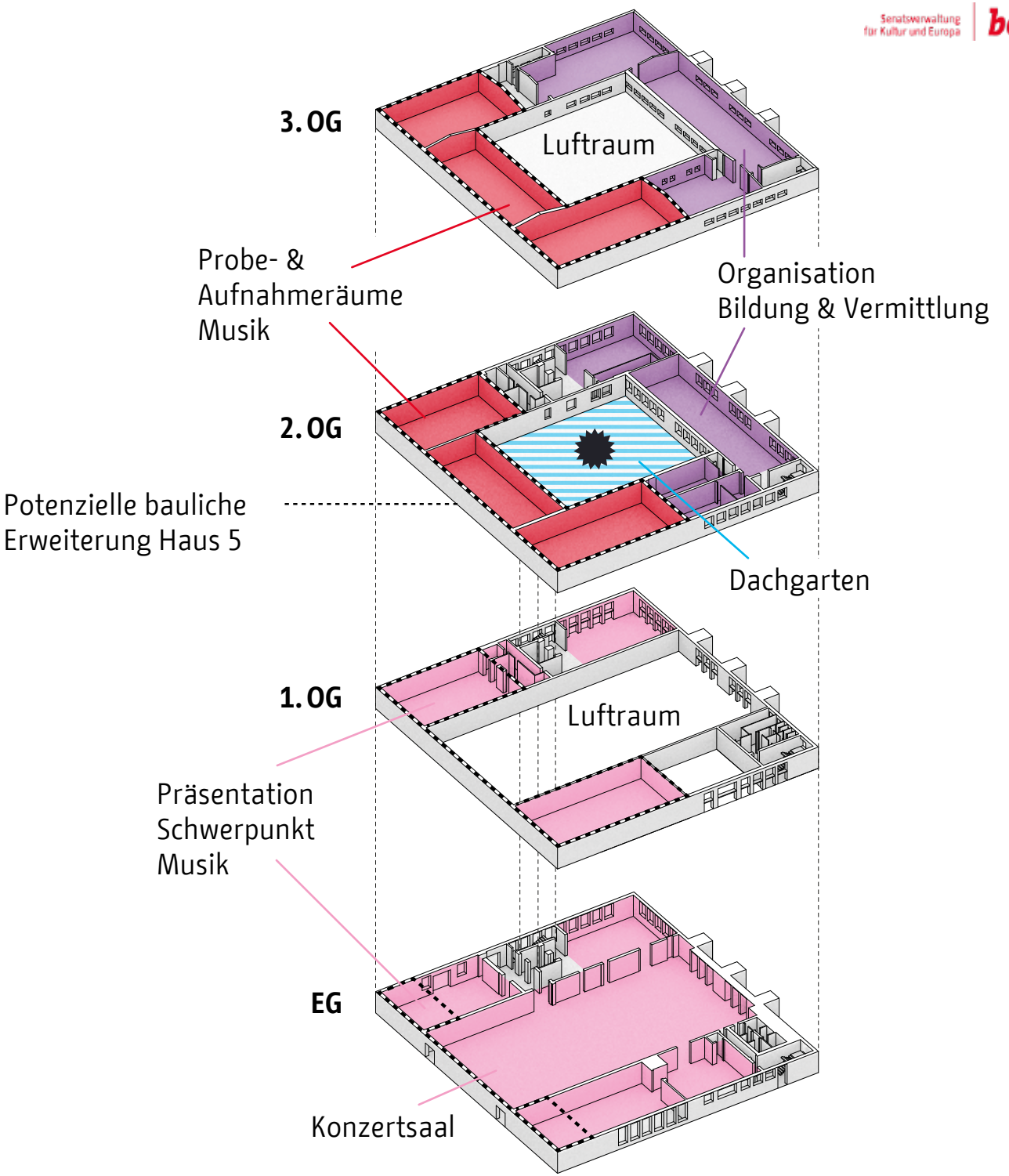
HAUS 4/5



Gesamtfläche: **2.444m2** NGF (Haus 4)
ohne UG

Erweiterungs-potenzial bis zu **2.400m2** NGF (Haus 5)

Raumhöhen: 3,5m bis 6,5m
EG & 1.OG



Produktion

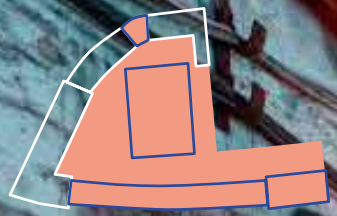
Präsentation

Organisation

Plus

Option

KELLER

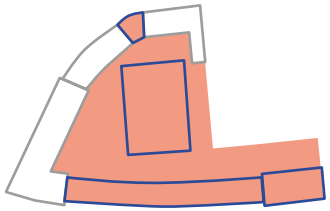


Gesamtfläche: **6.033m2** NGF

Raumhöhen: 2,6 m bis 4,5 m
EG & 1.OG

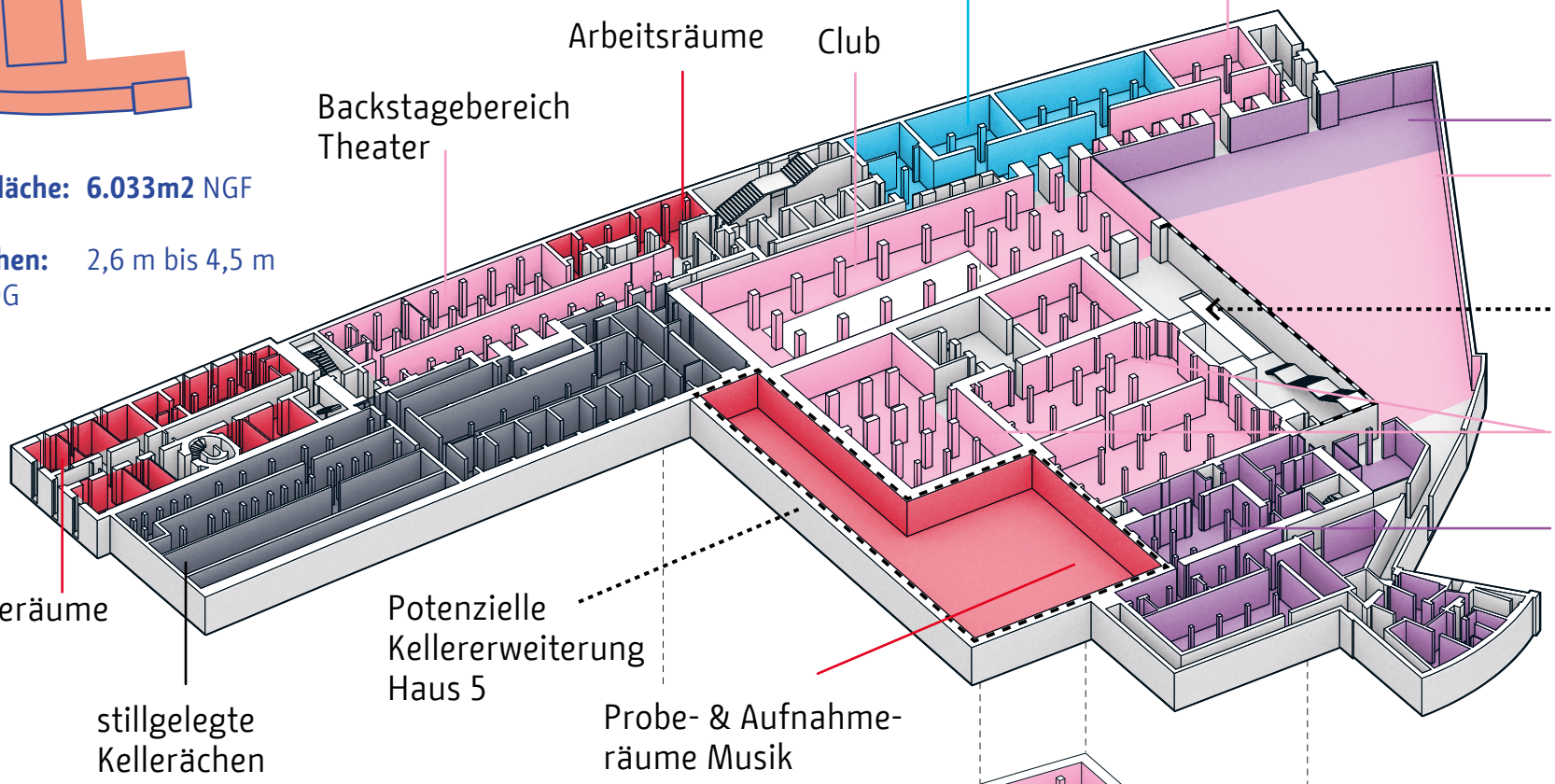
Foto: SenKultEuropa

KELLER



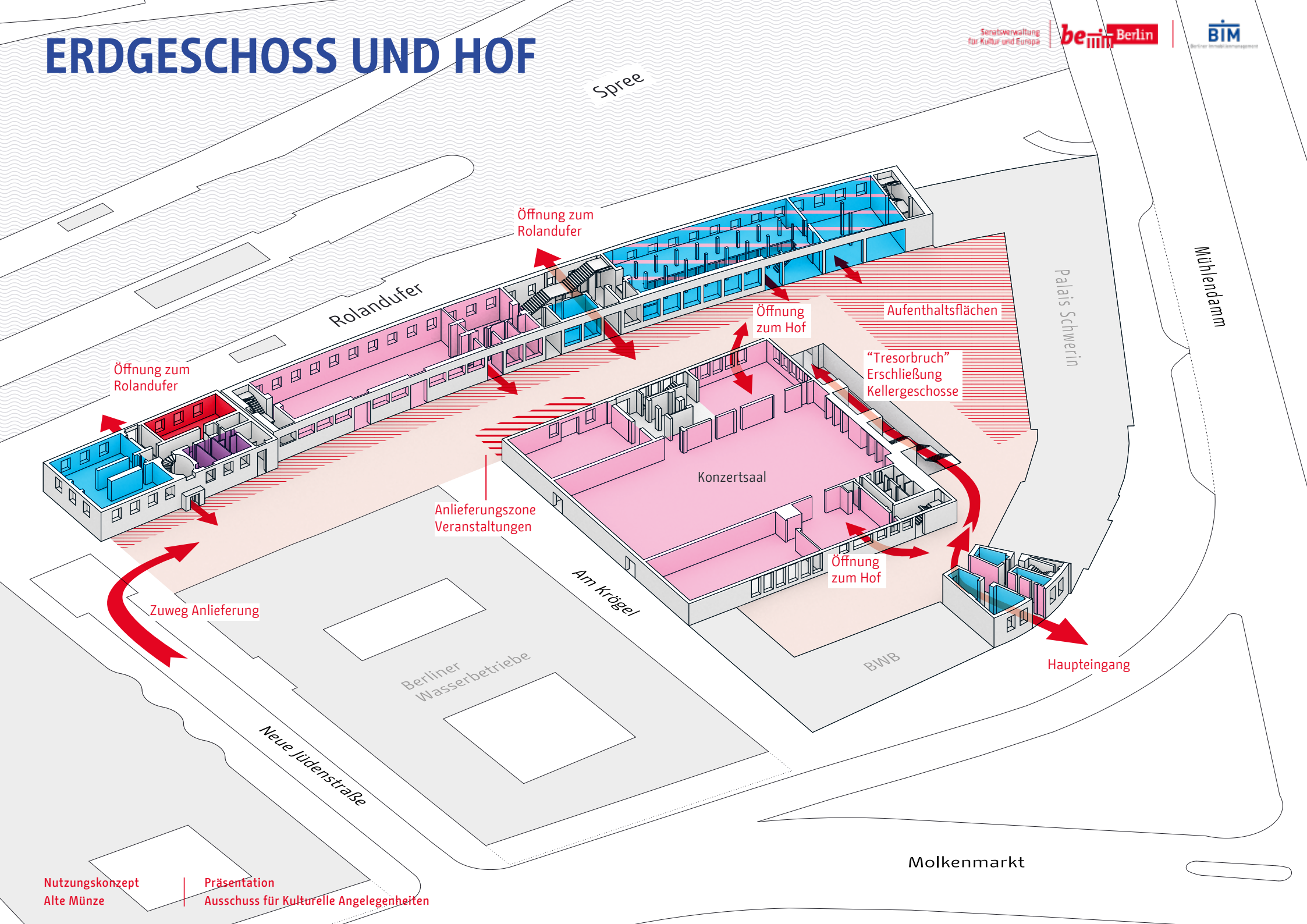
Gesamtfläche: 6.033m2 NGF

Raumhöhen: 2,6 m bis 4,5 m
EG & 1.OG



- Produktion
- Präsentation
- Organisation
- Plus
- Option

ERDGESCHOSS UND HOF

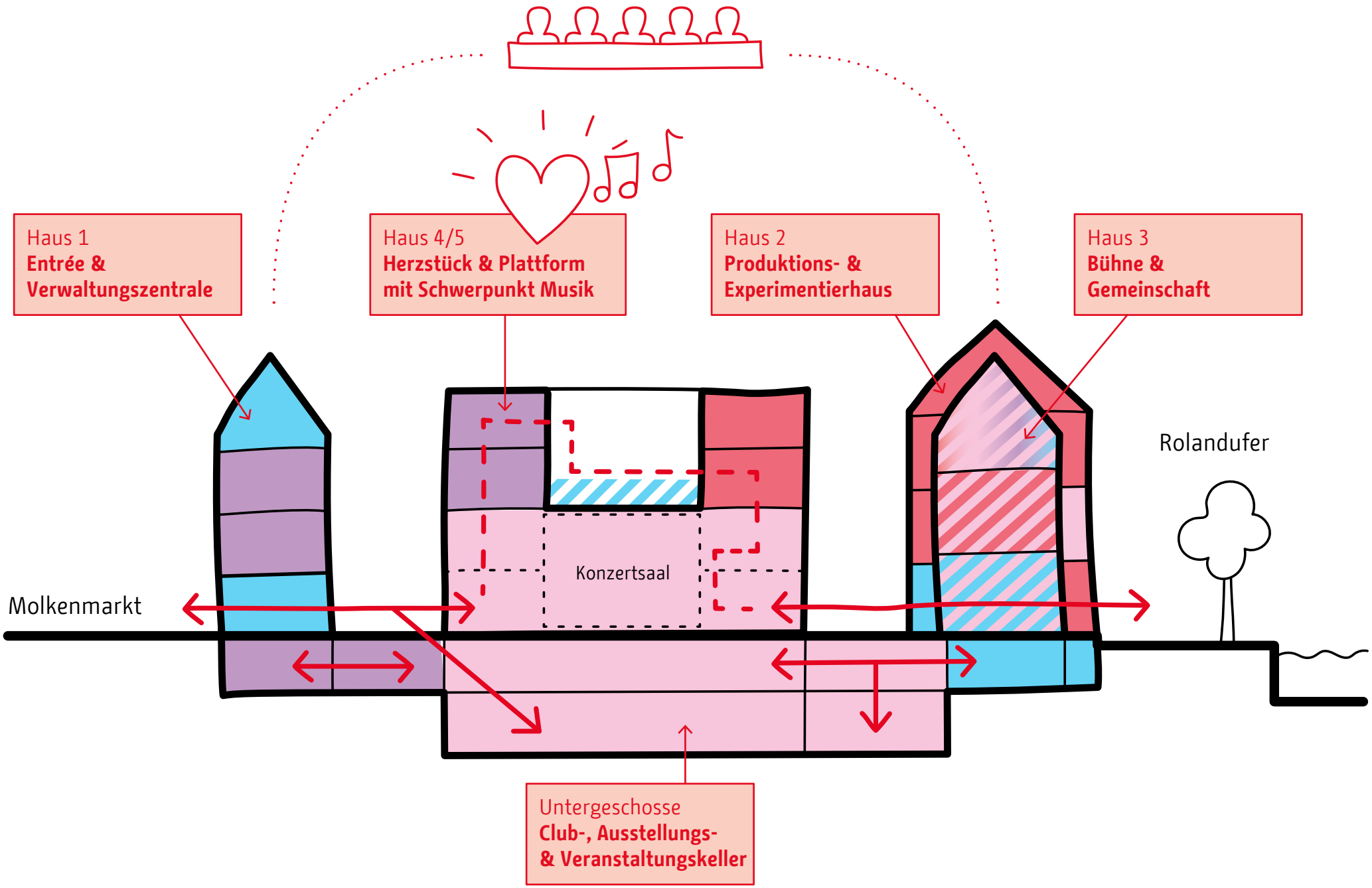


Nutzungskonzept
Alte Münze

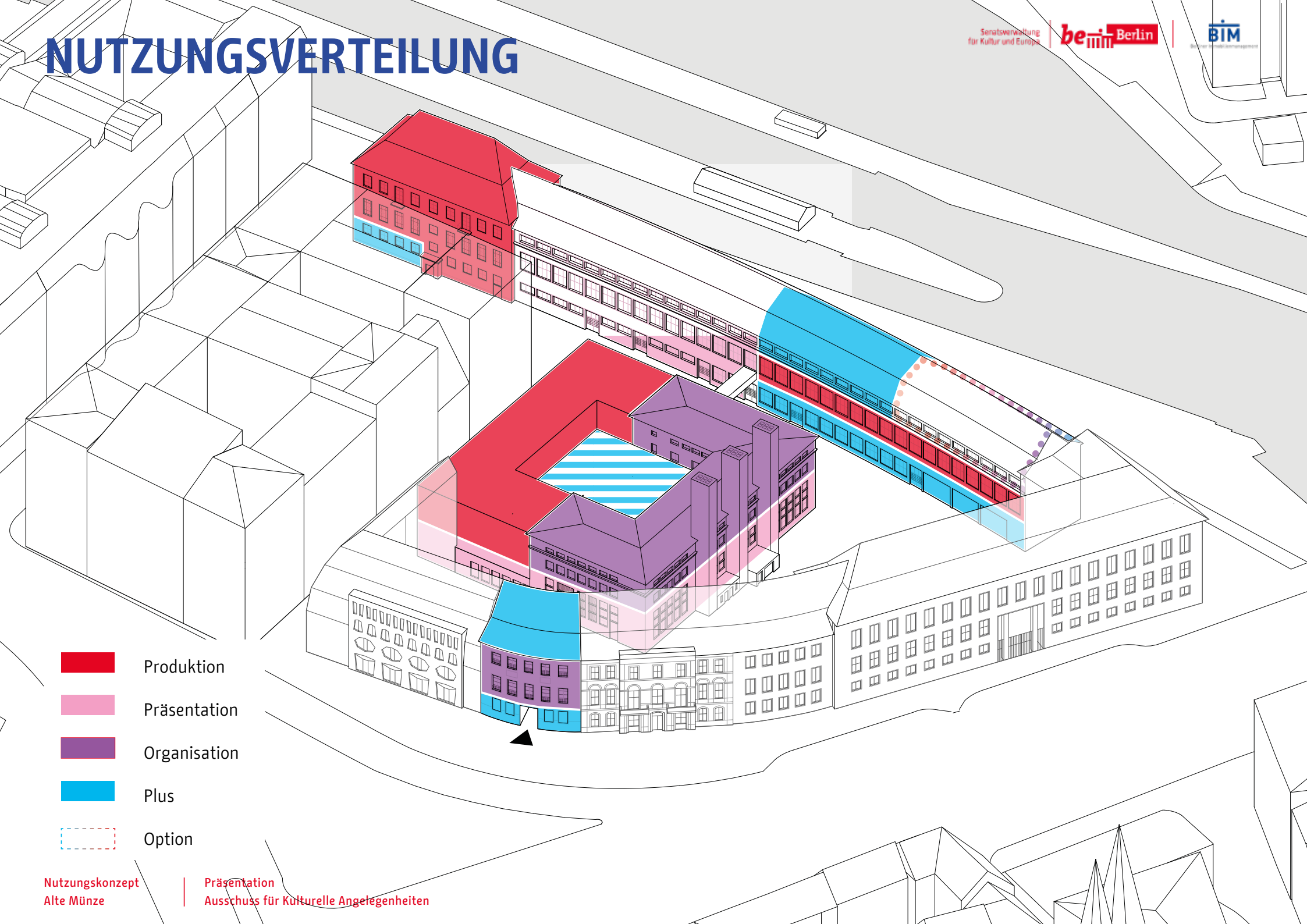
Präsentation
Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten

VISION

Kooperative
Organisationsstruktur



NUTZUNGSVERTEILUNG



Nutzungskonzept
Alte Münze

Präsentation
Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten

Vielen Dank!

Rückfragen und Diskussion

Beteiligungsverfahren

Beschluss des Abgeordnetenhauses
Mai 2018

„Kultur- & Kreativstandort“

„Konzept für Nutzung & Herrichtung“

„partizipativ“

„kostendeckender Betrieb“

BETEILIGUNGSVERFAHREN ALTE MÜNZE

Februar 2019 – Juni 2019

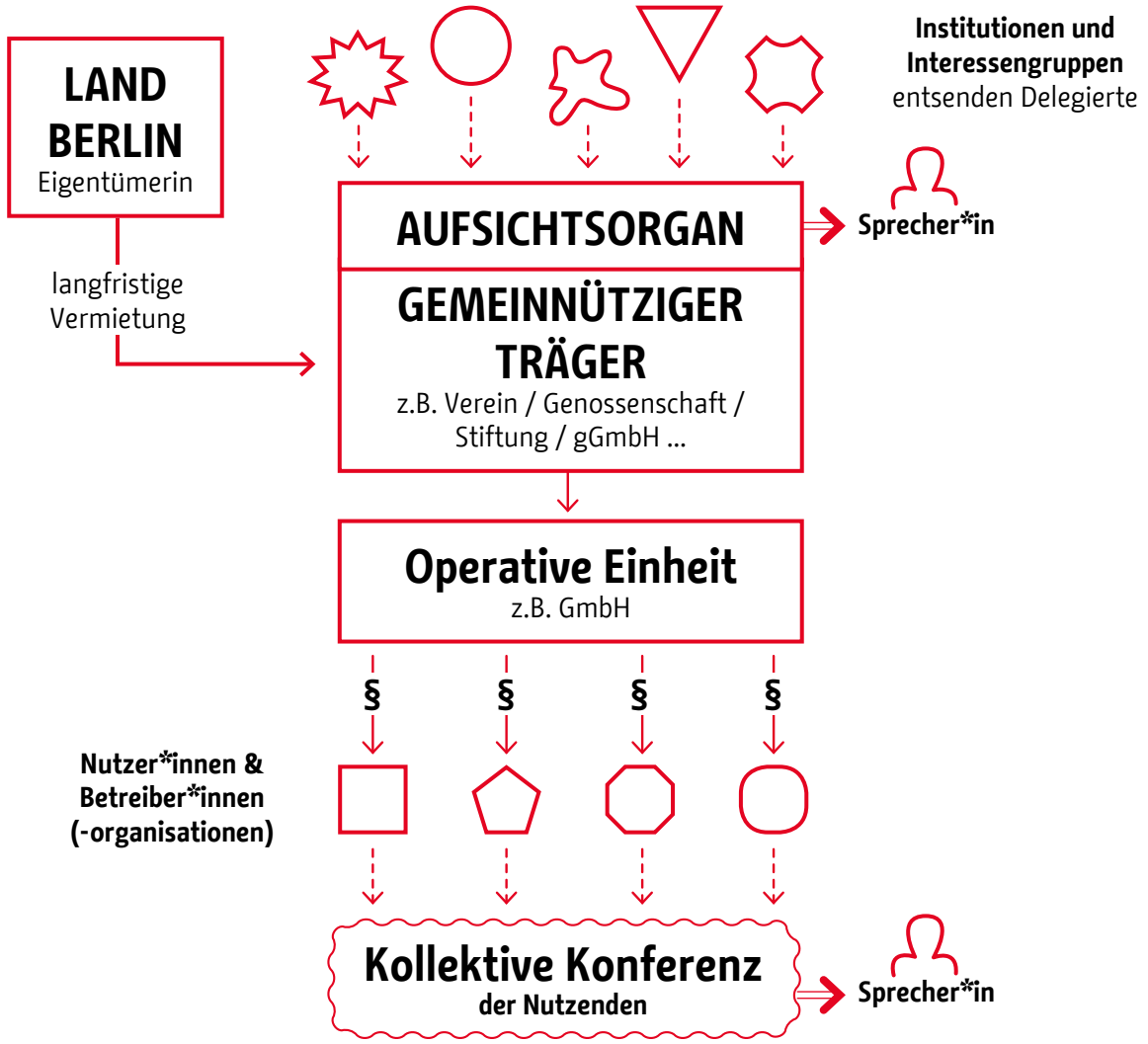
40
Teilnehmer*innen

Ergebnisse

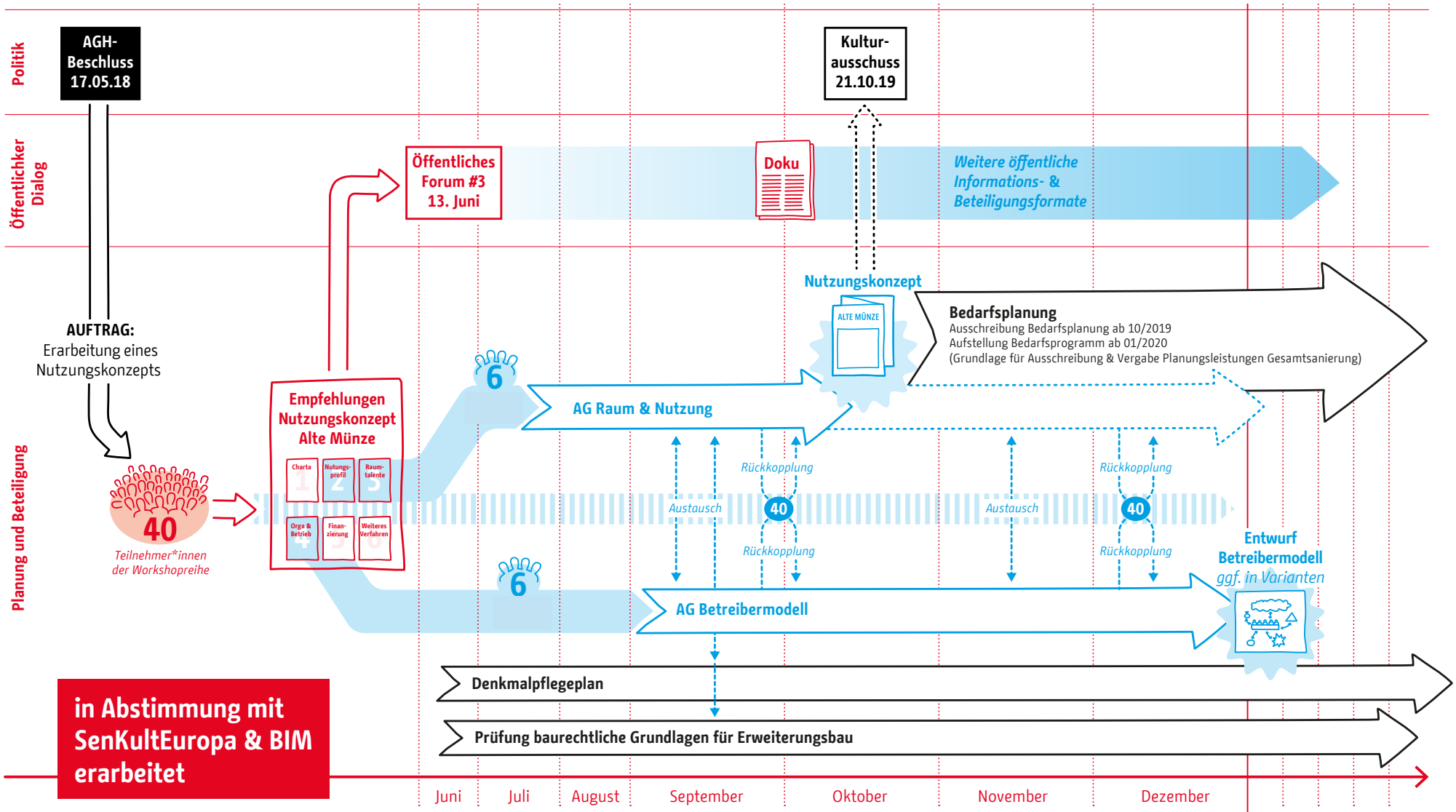
1 Charta	2 Nutzungsprofil	3 Raumtalente
4 Orga & Betrieb	5 Finanzierung	6 Weiteres Verfahren

BETRIEBS- & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

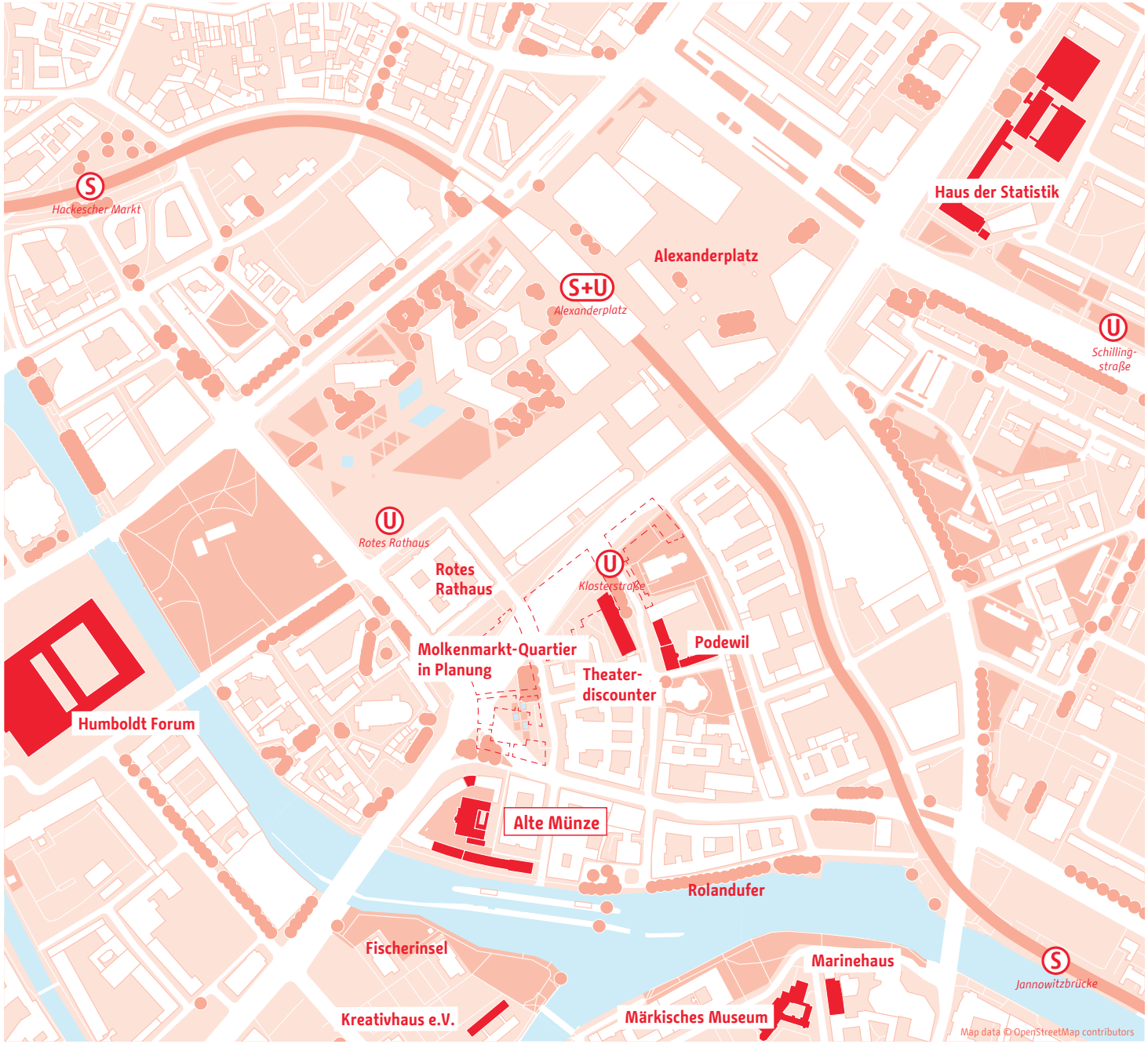
ENTWURF MODELL



WEITERES VERFAHREN *NÄCHSTE SCHRITTE*



STADTRÄUMLICHE BEZÜGE

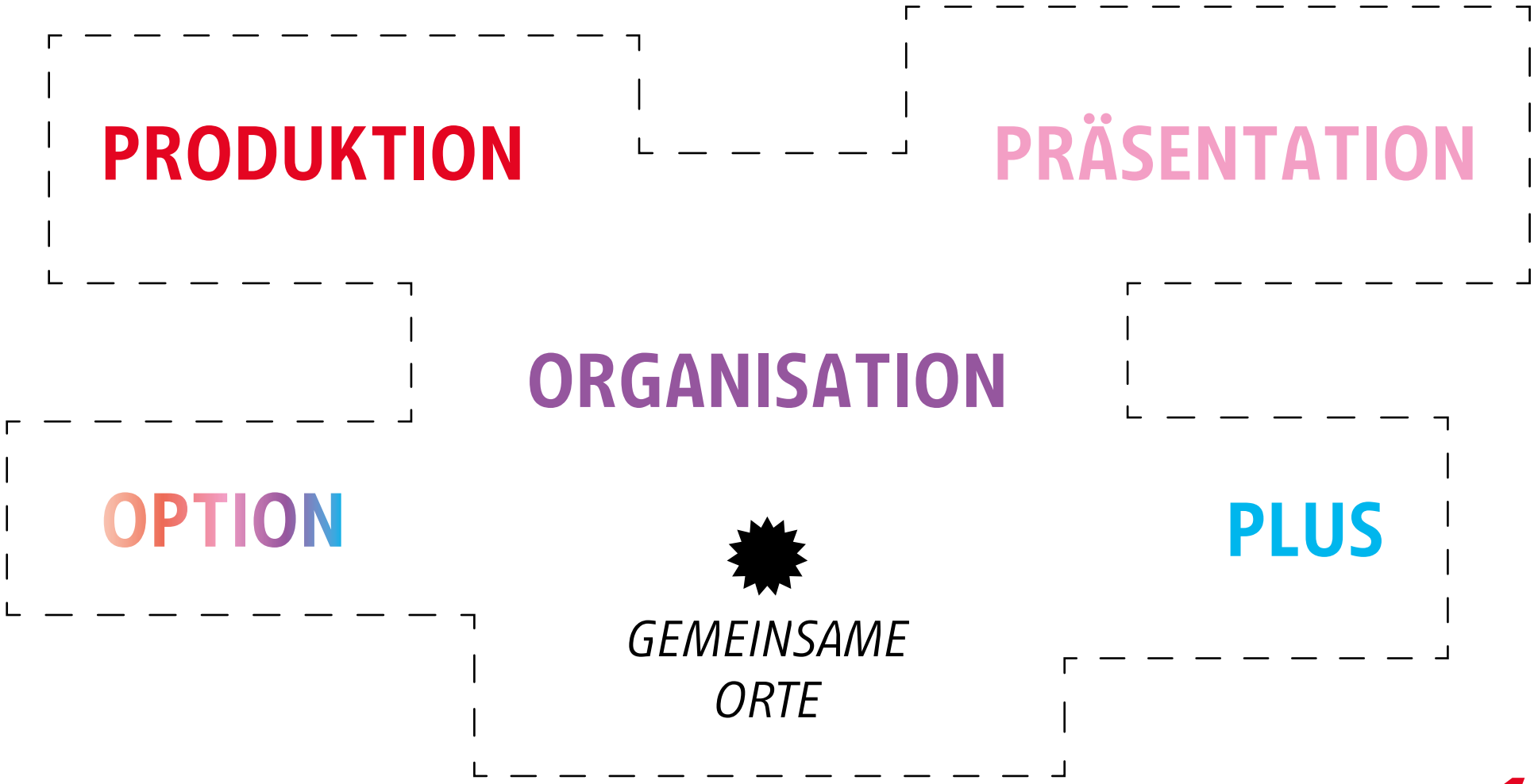


Legende

S+U — S- und U-Bahnstationen

Bebauung
Freiräume
Straßenraum

Baugrenzen Bebauungsplan Molkenmarkt-Quartier

Podewil — Orte in öffentlicher Hand, die künstlerisch, kulturell und gemeinwohlorientiert entwickelt werden

NUTZUNGSPROFIL